

Inhalt

Die Wahrheit mit der Muttermilch	8
Der ein Rauch ward aus den Schornsteinen in Auschwitz	22
Englische Bomben, wie Himmelsgeschenke	35
Zur Gitarre, zum Klavier!	44
Wer jung ist, sucht ein Vaterland	60
Brecht, deine Nachgeborenen	72
An die alten Genossen	87
Warte nicht auf bessere Zeiten!	108
Was verboten ist, das macht uns grade scharf!	124
Da schwamm ich mit der Eisenbahn, hoch über die Mauer hin	134
Und doch, die Hundebblume blüht...	160
Ihr macht mich populär!	176
Die Stasi ist mein Eckermann	187
In Prag ist Pariser Commune	207
Die hab ich satt!	225
Die großen Lügner – und was wird bleiben von denen?	244
Wer sich nicht in Gefahr begibt, der kommt darin um!	256
Wie nah sind uns manche Tote, doch wie tot sind uns manche, die leben	275
Es gibt ein Leben vor dem Tod	294
Die Wunden wollen nicht zugehn, unter dem Dreckverband	311
Der preußische Ikarus	325
Verdrehte Welt, das seh ich gerne	346
Am Anfang war der Kuss	362

Wer Hoffnung predigt, tja, der lügt.	
Doch wer die Hoffnung tötet, ist ein Schweinehund	381
Nicht Rache, nein Rente	402
Halt die Luft an – Leben geht doch weiter!	426
Jetzt weiß ich, sie haben uns alles verziehn,	
was sie uns angetan haben.	440
Heiß oder kalt, immer war da Krieg...	454
Weil man mit Tränen keine Tyrannen zähmt.	472
Ich bleibe, was ich immer war:	
halb Judenbalg und halb ein Goj	487
Ich ist ein Andrer, das ist klar.	500
Nur wer sich ändert, bleibt sich treu	516
Notat	528
Personenregister.	530
Bildnachweis.	543